

Torreiche Derby-Niederlage in Mayen



Es war nicht die Woche der SG 99 Andernach. Drei Tage nach dem bitteren 2:3 gegen Mendig setzte es am Samstagnachmittag schon die nächste Derby-Niederlage: Mit 3:4 (3:2) unterlagen die Bäckerjungen in Mayen und verhalfen den Gastgebern damit nebenbei zu ihrem ersten Saison-Heimsieg. „Wir sind natürlich total enttäuscht“, sagte Trainer Kim Kossmann nach Spielende. „Wir hatten es heute aber auch einfach nicht verdient. Mit so vielen Fehlern kannst du kein Fußballspiel gewinnen.“

Drei Mal gingen die Andernacher vor der Pause im Nettetal in Führung, drei Mal verspielten sie ihren Vorsprung wieder. Ole Conrad sorgte nach einer scharf geschlagenen Ecke von Philipp Schmitz und einer verunglückten Rettungsaktion von Mayens Keeper Maurice Ziegler für die frühe Andernacher Führung (12.). Die hielt bis Mayens Tim Schneider frei vor dem Gästetor auftauchte und souverän zum 1:1 traf (18.). Daniel Kossmann stellte kurz darauf wieder auf 2:1 für die Andernacher (22.), bis deren Hintermannschaft Schneider erneut freie Bahn für seinen nächsten Ausgleichstreffer ließ (27.).

Beispielhaft für das fehlerhafte Hin-und-her auf dem Mayener Kunstrasen waren dann die Schlussminuten der ersten Halbzeit. Die Gäste ließen Matthias Tutas (43.) und Niklas Weis (45.+2) zwei Mal völlig frei zum Kopfball kommen und konnten sich bei ihrem jeweils stark reagierenden Torhüter Steffen Weber bedanken. Zwischen diesen beiden Szenen nutzte Ole Conrad die Konfusion im Mayener Strafraum und einen darauffolgenden Ziegler-Abpraller zur 3:2-Pausenführung (45.+2).

Standen sich bis dato beide Mannschaften im Räume-Geben in nichts nach, fanden die Mayener nach Wiederanpiff besser in die Partie. Zunächst scheiterte Weis mit einer Großchance erneut an Weber (53.), dann hatte das Mayener Pressing Erfolg. Die weit aufgerückten Gastgeber provozierten so einen fatalen

Fehlpass im Andernacher Spielaufbau, den Tobias Loosen zum Ausgleich nutzte (63.).

Als sich die Gäste wieder etwas gefangen hatten und durch Louis Hild sogar zwei Mal der erneuten Führung sehr nahe gekommen waren (68./70.), nutzte Weis auf der Gegenseite die nächste Lücke zum 4:3 für Mayen (72.). Philipp Schmitz hatte kurz vor Schluss per Foulelfmeter die Möglichkeit, zumindest noch einen Punkt für die Andernacher zu sichern, scheiterte jedoch an Ziegler (88.). „Das war ein ganz schwaches Fußballspiel“, sagte Kossmann. „Mayen hat es aber den Tick mehr gewollt und daher auch verdient gewonnen.“

Für seine Mannschaft geht es nun am Donnerstag gegen den FC Metternich darum, noch für einen versöhnlichen Jahresabschluss zu sorgen. „Wir haben gerade keine gute Phase“, sagte Kossmann. „Dennoch wollen wir gegen Metternich noch einmal punkten und uns dann in der Winterpause neu sammeln.“

Es spielten: Weber, Schmitz, Unruh (81. Homfeld), Heider (90.+3 Oster), Drinor Demiraj, Neunheuser (61. Zeneli), Wagner (46. Schiffers), Hild, Weber, Conrad, Kossmann

SR: Robert Depken (Koblenz)

Zuschauer: 100

Tore: 0:1/2:3 Conrad (12./45.+2), 1:1/2:2 Schneider (18./27.), 1:2 Kossmann (22.), 3:3 Loosen (63.), 4:3 Weis (72.)

Besonderheit: Philipp Schmitz (Andernach) scheidert mit einem Foulelfmeter am Mayener Torhüter Maurice Ziegler (88.)

Das nächste Spiel bestreitet die SG 99 Andernach am Donnerstag, 2. Dezember gegen den FC Metternich (11., 19 Punkte). Der Anpfiff auf dem Andernacher Kunstrasenplatz erfolgt um 20 Uhr.



Konnte die Niederlage trotz manch starker Parade nicht verhindern: Andernachs Torhüter Steffen Weber. Archiv-Foto: René Weiss

(mlat)